

Die „Volkswacht“	1.00
Einzelhefte	0.10
Abonnementspreis	10.00
Postgebühren	0.50
Gesamt	10.50

Verlagsort: Berlin
 Verleger: Dr. H. H. H. H.
 Verlagsnummer: Nr. 1000

Volkswacht

für Schlessen und „Eleganter Volkszeitung“.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Abonnementspreis	10.00
Einzelhefte	0.10
Postgebühren	0.50
Gesamt	10.50

Verlagsort: Berlin
 Verleger: Dr. H. H. H. H.
 Verlagsnummer: Nr. 1000

Nr. 75.

Breslau, Sonnabend, den 29. März 1919.

30. Jahrgang.

Der Streit um Danzig.

Deutschlands vorläufige Seewehr.

Vor den Friedensverhandlungen.

Wenn es ein Unglück ist, besorgt zu werden, wie wir jetzt erfahren, so ist es doch noch kein Glück, gefiegt zu haben, das erfahren jetzt die Franzosen. Das siegreiche, in allen chancenreichsten Zeitungen als siegreich gefeierte Frankreich befindet sich durchaus nicht in einer besonders angenehmen Lage.

Man hat die deutsche Finanzkommission nach Versailles geladen und angedeutet, daß in den Verhandlungen mit ihr auch schon der Anfang für die eigentlichen Friedensverhandlungen gemacht werden solle. Damit hat man das Programm, sich erst untereinander zu einigen, bevor man Deutschland die Friedensbedingungen vorlegt, wieder umgestoßen. Man kann es nicht durchführen, weil man sich eben nicht einigen kann. Ein Zeichen dafür, daß das in den geheimen Konferenzen aufgerichtete Friedensgebäude immer wieder ins Wanken kommt, waren die letzten großen Debatten in der französischen Kammer, in denen festgestellt wurde, daß die Vertretung des französischen Volkes selbst bisher von allen Beratungen ausgeschlossen gewesen sei, und heftige Angriffe gegen Clemenceau und Bichon gerichtet wurden.

Verrat dieser Vorgang uns recht Eigentümliches über den Zustand der französischen Demokratie, so verrät er uns nicht minder Bemerkenswertes über den Zustand der französischen Seele. Dem Vorsitzenden des Mannheimer Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten, Franklin-Drouillon, dem einflussreichsten Führer der Radikalen, sind nämlich Clemenceau und Bichon dringend verdächtig, „allzu tief in Wilsons Völkerbundspläne eingetaucht zu haben. Franklin-Drouillon will aber nicht den Völkerbund, sondern das linke Rheingebiet.“

Die französische Politik taumelt so hin und her zwischen zwei durchaus voneinander verschiedenen Gedankengängen. Frankreich kann seinen Frieden suchen entweder in einem Völkerbund oder aber in einer solchen Schwächung Deutschlands, daß ihm dauernd die militärische Überlegenheit verbürgt ist. Der Fehler in der Rechnung ist nur der, daß sich Frankreich ohne Bundesgenossen die dauernde militärische Überlegenheit über Deutschland niemals sichern kann. Es hilft nun einmal nichts: es gibt 38 Millionen Franzosen und 70 Millionen Deutsche in Europa, und wenn Frankreich Elb-Lothringen bekommt, so gibt es immer kaum noch 40 Millionen französische Staatsbürger, und nicht viel weniger als 70 Millionen Deutsche. Ganz nutzlos plagen sich die Franzosen jetzt mit der Vermittlung des Grundrisses von Machiavelli, man müsse einen besiegten Feind entweder durch Schonung zum Freunde machen, oder aber ihn so schwächen, daß er nie wieder Schaden könnte.

Die Schonung liegt in der Politik der französischen Bourgeoisie nicht, die Schwächung kann aber bei den gegebenen natürlichen Verhältnissen nie so groß sein, daß sich das Uebermaß durch sie verschleppen würde. Wenn es aber Frankreich in seinem Eigensinn gefällt, die Politik der Schwächung bis aufs Äußerste zu treiben und sich ihr selbst mit seinen bisherigen Bundesgenossen zu überwerfen, dann kommt es in Gefahr, einem trotz alledem stärker gebliebenen Deutschland isoliert gegenüber zu stehen.

Mit diesem Stande der Dinge erklärt sich die schwere Nervosität, die jetzt über Frankreich laftet. Die Sozialisten und einige verständige bürgerliche Friedensfreunde erkennen wohl, daß nur ein Völkerbundfrieden nach den Grundsätzen Wilsons Frankreich und die ganze Welt vor schlimmen Schicksalen he-

wahren könne. Die herrschenden Mächte Frankreichs aber, die auf der Führung des Krieges bis zum äußersten Ende bestanden und dafür ihrem Volke die schwersten Opfer auferlegten, fürchten sich jetzt vor das Volk mit einem Frieden zu treten, der nicht die überjohngleichsten Hoffnungen auf Land- und Seebornen befriedigt.

Frankreichs innere Uneinigkeit und Unruhe ist aber nur ein Bild im Kleinen von dem gleichen Zustande, der die ganze Entente erfüllt. Innerhalb der Völker und zwischen ihren Machthabern wächern die Meinungsverschiedenheiten, wächst das gegenseitige Mißtrauen, und schon jetzt läßt sich voraussagen, daß das große Westbündnis den Krieg nicht lange überleben wird. Wündet es nicht in einem wahren Völkerbunde, dem auch Deutschland als gleichberechtigter Partner angehören müßte, so ist kein Zerfall gewiß.

Unter solchen Umständen liegt es im deutschen Interesse, den Friedensschluß zwar keinen Tag überflüssig hinauszuzögern, ihn aber auch nicht zu überstürzen. In vielmotatlichen geheimen Beratungen, von denen Deutschland ausgeschlossen war, haben die Gegner nichts Abgeschlossenes zustande gebracht, nichts was sie selber befriedigt. Der Anspruch, Deutschland sollte ein in solcher Verwirrung zustande gekommenes und schließlich oberflächlich geleimtes Friedens-Elaborat ohne nähere Besichtigung annehmen, ließe sich in keiner Weise rechtfertigen, und, wie es heißt, sollen die Verbündeten auch schon wieder von ihm abgekommen sein. Notwendig sind öffentliche Friedensverhandlungen, die mit ruhiger Sachlichkeit geführt werden, wie es der Größe des Gegenstandes entspricht.

Ein scharfer Konflikt.

Die abgelehnte Truppenlandung.

Berlin, 28. März. Am 28. März abends, ging dem Vorsitzenden der deutschen Waffenstillstandskommission in Spa folgende Note des französischen Vorsitzenden, General Rubant zu:

In Vereinbarung mit der Entscheidung des Obersten Anstößes der alliierten und assoziierten Regierungen wird General Dubant in Ausführung der Klausel 18 des Waffenstillstandes vom 11. Nov. der 1918 fordern, daß die Deutschen gestatten, daß die Armee des Generals Haller, welche ein Teil der alliierten Armeen ist, durch Danzig in Richtung auf Polen frei durchmarschiere, mit dem Zweck, dort die Ordnung aufrechtzuerhalten. Die Deutschen werden sich weiterhin verpflichten, alle Einrichtungen für die vorübergehenden Einrichtungen jeder Art zu geben, die für die durch diesen Hafenplatz marschierenden Truppen notwendig sind. Jede Regierung, diesen Forderungen zu entsprechen, wird als

Ordnung des Waffenstillstandes

durch die Deutschen angesehen. Infolgedessen bitte ich Sie, von der deutschen Regierung die Vollmacht zu verlangen, die nötig und, um die Art und Weise der Ausführung dringends und auf Grund des gegenseitigen Uebereinkommens zu regeln.

Die Antwortnote der deutschen Regierung wurde im Laufe des 27. März nach eingehender Beratung im Kabinett und unter Zuziehung der Parteiführer der Nationalversammlung fertiggestellt. Sie hat folgenden Wortlaut:

„Gemäß Artikel 18 des Waffenstillstandsvertrages vom 11. November 1918 hat sich die deutsche Regierung verpflichtet, den Alliierten den freien Zugang über Danzig und die Weichsel zur Aufrechterhaltung der Ordnung in den Gebieten des ehemaligen russischen Reiches zu gewähren. Bei Abschluß dieses Vertrages sind wir jedenfalls davon ausgegangen, daß es sich nur um den freien Durchgang für alliierte Truppen handeln könne.“

nicht aber um polnische. Die deutsche Regierung hat sich nicht verpflichtet, freien Zugang für die polnische Armee über Danzig durch Westpreußen zu geben. In dieser Auffassung steht die deutsche Regierung sich bereit durch die bekannten Vorwände bei der Gewährung freien Geleits für den polnischen

Ministpräsidenten Faberowski. Faberowski gab unter großer Verlesung der gewährten Gastfreundschaft auf deutschem Boden in Polen das Zeichen zum Aufruhr und Bürgerkrieg. Bei seiner Anwesenheit in Danzig im Dezember 1918 sagte er:

„Wenn die polnischen Divisionen aus Frankreich und Italien erst einmal in Danzig sind, werden Danzig und ganz Westpreußen verloren sein.“

Der gesamten polnischen Offensivität wird auch die Armee Haller als polnische Armee bezeichnet. Seit Abschluß des Waffenstillstandes vom 11. November 1918 hat man zudem die Gesamtlage in Polen, Westpreußen und Danzig völlig verändert. Es würde nach den bekannten Vorgängen in Polen durch die Landung polnischer Truppen in Danzig die Ordnung in Westpreußen aufs schwerste gefährdet werden. Niemand kann die Verantwortung übernehmen, daß die polnische Minderheit in Westpreußen ruhig bleibt, wenn die Armee Haller in Danzig landet. Nach den der deutschen Regierung täglich zugehenden zahlreichen Kundgebungen der deutschen Mehrheit in Westpreußen muß aber auch damit gerechnet werden, daß die deutsche Mehrheit gegenüber den polnischen Angriffen

gewaltigem Widerstand leisten

wird. Heute herrscht in diesen Gebieten Ruhe und Sicherheit wenn aber die geforderte Landung nach dem heutigen Stand der Dinge zum blutigen Kampf in diesen Gebieten führt, wird außerdem die deutsche Ostfront gegen den russischen Bolschewismus gefährdet. Die geringen deutschen Kräfte, welche die Ostfronten zurückhalten, hätten dann im Rücken gleichfalls den Feind und würden zwischen zwei Feuer geraten. Dem Bolschewismus ist dann der Weg nach Westpreußen und Polen frei. Die deutsche Regierung kann nach eingehender Prüfung eine Maßnahme nicht verantworten, die ohne Schaffung ausreichender Garantien

den Bürgerkrieg im eigenen Lande

ferverursachen muß. Taugen es die deutsche Regierung nach wie vor bereit, die Landung der Armee Haller in Stettin, Danzig, Elberberg und Memel oder Libau mit allen Mitteln zu erleichtern und dadurch die Abicht der Alliierten, die Ordnung in Polen aufrechtzuerhalten, mit allen Kräften zu unterstützen. Die deutsche Regierung erklärt sich ausdrücklich bereit, alle Einrichtungen für die rasche Landung und Durchreise der Armee Haller nach Polen zu gewährleisten. Diese Wege führen auch eisenbahntechnisch schneller und ohne jede Störung der Lebensmittelzufuhr nach Polen zum Ziele. Um die in der Note von Marschall hoch erwähnten Vollmachten zur Regelung der Art und Weise der Ausführung der Landung auf Grund des gegenseitigen Uebereinkommens erteilen zu können erucht die deutsche Regierung um alsbaldige Mitteilung über folgende Punkte:

1. Zusammenziehung der Armee des Generals Haller und Stärke derselben.
2. Zeitpunkt der Landung der Armee Haller.
3. Angabe der Zeitdauer der Durchbesetzung der Armee Haller bis nach Polen.
4. Welche Gewähr könnten die alliierten und assoziierten Mächte dafür bieten, daß nicht die Armee des Generals Haller oder ein Teil derselben sich an den politischen Kundgebungen oder an etwaigen Aufständen der polnischen Minderheit nach dem Vorange bei der Anwesenheit des polnischen Ministpräsidenten Faberowski in Polen beteiligen oder solche mit Sicherheit zu erwartenden bedauerlichen Ereignisse ferdoorruft?

Nervöse Stimmung in Frankreich.

Bern, 28. März. Bichons Kammerrede hat unter den Republikanern so große Unruhe erregt, daß Deschanel hier im Begriff stand, die Sitzung aufzuheben. Nach der Rede Bichons mußte eine Pause von einigen Minuten eingelegt werden.

Nach der Pause ergriff Roustant das Wort und redete mit sehr scharfen Worten mit Bichon ab, weil seine hohle Rede den Ernst der ausmärtigen Lage vollständig verkennt habe. Der Bolschewismus breite sich in Mitteleuropa fündig aus. Eine Allianz, der vielleicht auch Deutschland gegen Frankreich angehören würde sei im Entstehen begriffen. Die französischen Soldaten in Russland, polen nicht mehr, Kommande Roustant allierte hier verschiedene Funktionen den Kompanien und Soldaten, in denen sie sitzen.

die Regierung möge sie doch aus Rußland zurückziehen, sie wollten sich nicht mehr mit den Russen schlagen. Roustant ließ sich ausführlich über die russische Lage vor der Revolution aus und sagte: Wenn wir jetzt wiederum so schreckliche Zustände in Rußland sehen, wie zur Zeit des Bolschewismus, so ist zum Teil

die Blodade daran schuld,

die mehr Menschen umbringt als der Terror. Unsere Politik gegenüber Rußland muß eine absolute Neutralität sein. Fremde Intervention habe das Land niemals vor Anarchie bewahrt. Zur allgemeinen Lage übergehend, bemerkte Roustant: Man bekümmert sich nicht um die Völker. Wir sprechen von anderen Rechten in Syrien, aber nicht von dem Recht der Syrier, sich selbst zu regieren. Welche Stellung nimmt die französische Regierung in der Frage des Saarbeckens und des linken Rheingebietes? Da die Regierung keine demokratischen Ideale hegt, wenden sich die Völker zur Revolution. Wir treiben

eine Politik des Imperialismus.

besonders in der Frage der Verteilung der Kolonialdominien und von der die Völker nichts wissen wollen und deshalb dem Bolschewismus entgegengehen. Roustant schilderte sodann die Vorgeschichte der ungarischen Revolution und erklärte, daß Graf Karolyi bereits im November 1917 den französischen Boten in Bern aufgefordert habe,

Ungarn gegen Deutschland aufzuwiegen

nach demselben System, das Deutschland mit Hilfe der Maximalisten in Rußland angewandt habe, was aber damals von der Entente fallen gelassen worden sei.

Bichon unterbricht den Redner mit den Worten: Die ungarische Revolution sei ausgebrochen, weil die Entente Rumänien die Grenzen geben wollte, auf die es ein Recht habe.

Roustant erwiderte: Wenn die Entente in den vergangenen fünf Monaten nichts getan hätte, um das elende Leben der Nationen zu erleichtern, wäre es nicht gekommen. Heute droht eine österrussische deutsch-russische Allianz.

Die Sitzung wurde unter lebhaftem Tumult verlag.

Deutsche Nationalversammlung.

Weimar, 28. März, 3 Uhr nachmittags. Am Ministertische: Scheidemann, Postel, Gothein, Preuß. Auf der Tagesordnung steht eine Anfrage des Abg. Reil (Soz.) gegen die Sommerzeit. Regierungskommissar Jhr. v. Weizher: Die Regierung hat dem Staatsauswärtigen einen entsprechenden Entwurf zugehen lassen, der sich aber auf das Jahr 1919 bezieht. Dieser Entwurf wird auch an die Nationalversammlung kommen, und dann wird Zeit sein zu einer eingehenden Stellungnahme.

Es folgt die Lesung eines Befehles auf Schaffung einer

vorläufigen Reichsmarine.

Reichswehrminister Rodde bringt die Vorlage ein. Der Entwurf lehnt sich eng an das Gesetz über die vorläufige Reichswehr an. Die Arbeiten für die Schaffung einer Reichswehr sind weit vorgeritten, so daß die unzureichenden Reglementierungen der Werbung bald aufhören werden. Bei der Aufstellung einer neuen Marine ist der Anfang bereits gemacht. Sie hat das Ziel der Sicherung der Lebensmittelanfuhr, die Zubereitung des Meeres von Wämen und den Schutz der Fischerei.

Abg. Oberfohren (Dnl.):

Wir begrüßen die Vorlage, bitten aber um scharfe Betonung ihres vorläufigen Charakters. Sie beweist den Willen der Regierung, sich ein gewisses Maß von Seegeltung nicht nehmen zu lassen. Wir werden unter keinen Umständen zulassen, daß die deutsche Flotte vom Weltmeer verschwindet. (Beifall.) Die jetzigen Zustände sind unhaltbar, haben wir doch zuzusehen müssen, wie eine Schaar von Freibeutern die Insel Wangeroog anplünderte, ohne daß die Marine es hindern konnte. (Hört, hört!) Zum Wiederaufbau sind gerade tüchtige Kräfte aus dem Offizierskorps und aus dem reichlichen Personal notwendig. Was wird aus Kiel und Wilhelmshaven, wenn es wirklich keine deutsche Flotte mehr geben sollte? Was sollte die Weissen auf See machen? (Beifall.) Die deutschen Tage der Marine ist nahe, aber wir werden trotz alledem auf die Zukunft (Beifall.)

Die Presse in Berlin (1. April)
Nachdem die Presse in Berlin...

Abg. Groll (U. S.)
Groll: Ich gegen die Vorlage...

Abg. Siebel (Soz.)
Siebel: Ich frage den Reichs...

Abg. Schmidt (Dem.)
Schmidt: Ich habe den Bericht...

Abg. Blum (Soz.)
Blum: Die Verordnung ist...

Die Presse in Berlin (1. April)
Die Presse in Berlin...

Abg. Groll (U. S.)
Groll: Ich gegen die Vorlage...

Abg. Siebel (Soz.)
Siebel: Ich frage den Reichs...

Abg. Schmidt (Dem.)
Schmidt: Ich habe den Bericht...

Abg. Blum (Soz.)
Blum: Die Verordnung ist...

Abg. Groll (U. S.)
Groll: Ich gegen die Vorlage...

Die Presse in Berlin (1. April)
Die Presse in Berlin...

Abg. Groll (U. S.)
Groll: Ich gegen die Vorlage...

Abg. Siebel (Soz.)
Siebel: Ich frage den Reichs...

Abg. Schmidt (Dem.)
Schmidt: Ich habe den Bericht...

Abg. Blum (Soz.)
Blum: Die Verordnung ist...

Abg. Groll (U. S.)
Groll: Ich gegen die Vorlage...

Die Presse in Berlin (1. April)
Die Presse in Berlin...

Abg. Groll (U. S.)
Groll: Ich gegen die Vorlage...

Abg. Siebel (Soz.)
Siebel: Ich frage den Reichs...

Abg. Schmidt (Dem.)
Schmidt: Ich habe den Bericht...

Abg. Blum (Soz.)
Blum: Die Verordnung ist...

Abg. Groll (U. S.)
Groll: Ich gegen die Vorlage...

Das Pünktlein auf der Welle.
Roman von Ottomar Erling.
(Erste Folge.)
Es wollte mütterlich das gewisse beschnitten...

Man hatte bemerkt, daß die Briefe bei einer bestimmten Hamburger Post meistens um Mittag in den Kästen gesteckt werden mußten...

Pausen. Es wurden noch einige Briefe mit gedruckten Buchstaben beige gefordert...

hätte es denn mit den Briefen nach Senator Konnings Lode nicht aufgehört? Und was sollte er denn überhaupt für einen Zweck mit solchen Briefen verfaßt haben?

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Wilhelm und Sohn

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Breslau (Land)-Neumarkt

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Eingekauft

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

Die Verhandlungen über die Einigung mit den Arbeitgebern...

7 1/2-Stundenschicht

Berlin, 28. März. Die Verhandlungen zwischen dem Reichsarbeitsminister Bauer und den Vertretern der Bergarbeiterverbände...

Der neue Ruhrstreik

Essen, 28. März. Die Auslandsbewegung hat sich heute weiter ausgedehnt. Im Dortmund der Bezirk 11, im Witten der Bezirk 12 und im Bochumer Bezirk 7 haben beteiligt...

Internationale Sozialistenkonferenz

Amsterdam, 27. März. Die internationale Sozialistenkonferenz in Amsterdam wird am 25. April beginnen. Die Führer der sozialistischen Parteien der ganzen Welt werden daran teilnehmen...

Das Jahresgehalt des Reichspräsidenten

Weimar, 28. März. Der Haushaltsausschuss der Nationalversammlung beriet den Vorschlag zum Reichshaushaltsplan und wies für den Reichspräsidenten ein Jahresgehalt von 100.000 Mark...

Unruhen in Italien

Bern, 28. März. An der Züricher Börse stützten die Kurse der italienischen Lire am Mittwoch von 72,75 auf 68,75. Die Ursachen sind nicht bekannt...

Wasserstands-Nachrichten

Table with columns for location (Breslau, Oppeln, etc.), date, and water level. Includes a small table for Breslau water levels.

Schlesien und Posen

Stettin, 28. März. Laut neuester Meldung beträgt die Zahl der bei der Choleraepidemie im Montag ums Leben gekommenen Kinder 76...

Stettin, 28. März. Laut neuester Meldung beträgt die Zahl der bei der Choleraepidemie im Montag ums Leben gekommenen Kinder 76...

Stettin, 28. März. Laut neuester Meldung beträgt die Zahl der bei der Choleraepidemie im Montag ums Leben gekommenen Kinder 76...

Stettin, 28. März. Laut neuester Meldung beträgt die Zahl der bei der Choleraepidemie im Montag ums Leben gekommenen Kinder 76...

Stettin, 28. März. Laut neuester Meldung beträgt die Zahl der bei der Choleraepidemie im Montag ums Leben gekommenen Kinder 76...

Stettin, 28. März. Laut neuester Meldung beträgt die Zahl der bei der Choleraepidemie im Montag ums Leben gekommenen Kinder 76...

Stettin, 28. März. Laut neuester Meldung beträgt die Zahl der bei der Choleraepidemie im Montag ums Leben gekommenen Kinder 76...

Stettin, 28. März. Laut neuester Meldung beträgt die Zahl der bei der Choleraepidemie im Montag ums Leben gekommenen Kinder 76...

Stettin, 28. März. Laut neuester Meldung beträgt die Zahl der bei der Choleraepidemie im Montag ums Leben gekommenen Kinder 76...

Stettin, 28. März. Laut neuester Meldung beträgt die Zahl der bei der Choleraepidemie im Montag ums Leben gekommenen Kinder 76...

Stettin, 28. März. Laut neuester Meldung beträgt die Zahl der bei der Choleraepidemie im Montag ums Leben gekommenen Kinder 76...

Stettin, 28. März. Laut neuester Meldung beträgt die Zahl der bei der Choleraepidemie im Montag ums Leben gekommenen Kinder 76...

Stettin, 28. März. Laut neuester Meldung beträgt die Zahl der bei der Choleraepidemie im Montag ums Leben gekommenen Kinder 76...

Zeiss-Punktal Optiker Garal

das Beste für die Augen. Albrechtstr. 4

Chlorodont

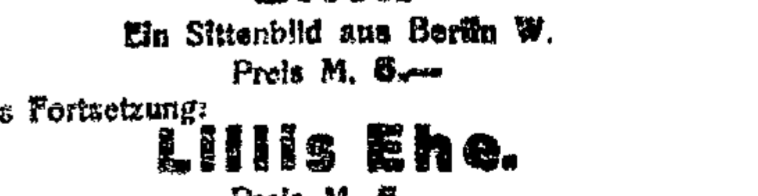
das bevorzugte Zahnpasta wird wunderbar erhellend und schont die empfindlichen Zähne nach kurzem Gebrauch blendend weiß.



Grammophon-Spezialhaus Breslau, Gartenstr. 47.

Fiedler's Angewandte

es sind die Besten vom Besten. Moderne Brillen und Klemmer. Feststellung der richtigen Gläser bei Augen-Optiker Fiedler.



Als Fortsetzung: Lillis Ehe. Preis M. 5.-

Hinter geweihten Mauern. Preis M. 5.-

Flechten, Wunden. Preis M. 5.-

offene Füsse, Krampfadern, blutige Wunden, verweilte Nägel, mit überauschendem Wasser Philip-Natho. Preis M. 5.-

Maria Hoffmann
Franz von Kolodzig
Arzt.



Richard Kulbe

geb. am 12. März 1872 in Breslau
Die Beerdigung findet am Montag, den 31. März, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaus, Schulzenwiese 8, I. Etage, aus statt.

Meta Kulbe geb. Rogber

geb. am 12. März 1872 in Breslau
Die Beerdigung findet am Montag, den 31. März, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaus, Schulzenwiese 8, I. Etage, aus statt.



Nachruf.

Auch am unsers Relien hat der grausige Weltkrieg mehrere Opfer gefordert. Es starben in Feindesland die lieben und braven Nangensbrüder

Paul Graber
Fritz Malitte
Friedrich Plagwitz
Fritz Riedel

Letzterer gilt schon seit 3 Jahren als vermisst.
Ein dauerndes Andenken bewahrt haben

M.-G.-Verein Märkische Eisenbahn.

Am 27. März enthielt nach einer heftigen Grippe, Bruder und Nichte,
Breslau

Richard Becker

im jugendlichen Alter von 17 Jahren.
Dieses selige Selbsttötet an

Emil Becker nebst Frau und Geschwistern.

Die Beerdigung findet Montag, den 31. März, vormittags 10 1/2 Uhr, vom Wenzel-Hauschen Krankenhaus am nach dem Gräbchenor Friedhofe statt.

Paul Doneck

im Alter von 66 Jahren 7 Monaten.
Dies seligen Selbsttötet an

Anny Doneck, Elisabeth Härtel geb. Doneck, Georg Doneck, z. Z. in Gefangenschaft, nebst Enkelkindern.

Die Beerdigung findet am Montag, den 31. März, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaus, Schulzenwiese 8, I. Etage, aus statt.

Frau Luise Eichwald geb. Böhm

im Alter von 56 Jahren 4 Monaten.
Dies zeigt tiefbetäubt an

BRESLAU, den 29. März 1919

Die tieftrauernde Gattin nebst Söhnen.

Die Beerdigung findet den 31. März, nachmittags 2 Uhr, von der Halle des St. Paulus-Friedhofes in Cosel aus statt.

Fabrikarbeiter-Verband Hermann Wendel

Am 27. März verstarb unser Verbandskollege im 58. Lebensjahre.
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm

Die Mitglieder des Fabrikarbeiter-Verbandes der Ortsverwaltung Breslau.

Die Beerdigung findet Montag, nachm. 4 1/2 Uhr, vom Trauerhaus, Berliner Str. 8, aus statt.

Dr. P. P. P.
Arzt.

Stauf
Arzt.

Leerstehende Männe
Arzt.

100 Näherinnen
Cohn & Deutch, Südstr. 44.

Arbeitermarkt
Stellenangebote.

10 Schneidergesellen
Cohn & Deutch, Südstr. 44.

Schneidergesellen
auf gute Maschinen können die ihre eigenen

Rockarbeiterinnen
Für meine Werkstatt im Hause gesucht
M. Gerstel, Schweidnitzstr. 10/11
Meldungen Hofeingang.

Heirat
Ein junges Mädchen sucht einen Mann

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Wer
für einen Arbeitsplatz sucht

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Hohe Belohnung!
Seltene Probe mit Brillanten verloren

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Verloren
Schwarze Geldtasche mit Inhalt

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Verkauf
Ein Komplettschneidemaschine

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Verkauf
Ein Komplettschneidemaschine

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Verkauf
Ein Komplettschneidemaschine

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Verkauf
Ein Komplettschneidemaschine

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Verkauf
Ein Komplettschneidemaschine

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Verkauf
Ein Komplettschneidemaschine

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Verkauf
Ein Komplettschneidemaschine

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Verkauf
Ein Komplettschneidemaschine

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Verkauf
Ein Komplettschneidemaschine

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Verkauf
Ein Komplettschneidemaschine

Telefon-Apparat
zu kaufen gesucht

Schneidergesellen und Mädchen
auf guter Maschinen können die ihre eigenen

Schneiderinnen
auf Leinenjacken
finden dauernd lohnende Heimarbeit
C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Stock.

Stadt-Theater
Die weiße Rose
Dienstag, den 28. März
Dienstag, den 28. März
Dienstag, den 28. März

Four-Theater
Dienstag, den 28. März
Dienstag, den 28. März
Dienstag, den 28. März

Orchestra-Theater
Dienstag, den 28. März
Dienstag, den 28. März
Dienstag, den 28. März

Schauspielhaus
Dienstag, den 28. März
Dienstag, den 28. März
Dienstag, den 28. März

Barthel
Liedersaal
Liedersaal
Liedersaal

Zeltgarten
Liedersaal
Liedersaal
Liedersaal

Rangelly
Liedersaal
Liedersaal
Liedersaal

März-Spielplan
Liedersaal
Liedersaal
Liedersaal

Triol-Vereinigung: Mathilde Mirsch-Kaufmann — Havemann — Wille
Karten 2.00 bis 1.50 bei Hausdor.

DK Theater
Friedrich-Wilhelm-Straße 88
Direktion: Ernst Eiser

Tägl. 4 Uhr, Einlaß 3 Uhr
Sonntag ab 3 Uhr, Einlaß 2 Uhr
Das Tagesgespräch aller Großstädte
Alleinige Erstaufführung!
Der große Indische Prankfilm:

Bürgerpark-Friedhof
Jah 5. März
Sonntag
Börnermer Tanz
Anfang 5 Uhr

Barrensch
Großes Tanzvergnügen
Sonntag, den 28. März
K. Müller

Gold. Trauung
Paul Alter
K. Müller

Marionetten-Theater
Spielplan
Spielplan
Spielplan

Kopuzel u. Haze
Spielplan
Spielplan
Spielplan

Jugend-Theater
Spielplan
Spielplan
Spielplan

D. K. I. Gesellschaftssaal
Friedr. - Wilhelmstr. 65
Tel. 2074

Morgen Sonntag: Ball intim.
Beginn 8 Uhr.

Die Liebe der Bajadere
Indische Liebestragödie in 1 Vorspiel u. 7 Akten
Verfasst und Inszeniert von
Svend Gade
dem Verfasser des weltberühmten Filmwerkes:
Die Lieblingsfrau des Maharadscha.

Bilder v. ständebilder, berauscher orientalischer Schönheit und Pracht umrahmen die tiefere, fests Liebestragödie der heiligen indischen Tempel-Priesterin „Mahatasa“ mit dem bis zum Wahnsinn leidenschaftlich in sie verliebten Europäer, Grafen Einar Brahe

Fern:
Nochaktuell!!!
Der Aufmarsch des Detachement Kühne-Breslau
Nochinteressante 52586
Breslauer Original-Aufnahmen.
Keine erhöhten Eintrittspreise!

Luna-Lichtspiele
an der Liebigstraße, Taschenstraße Nr. 20.
Freitag, den 28. März, Sonntag, den 2. April
Veränderung am Programm!
Alleinige Erstaufführung!

Mazeppa
Der Volksheld der Ukraine.
Mazeppa von 8 Stunden Spielzeit
Wichtiges Massenstück. — Tolle Reiterattacken. — Zu Tode geschickt. — Nervenpolitisch die ganze Handlung. — Wandervogel-Photographie.

Mazeppa — Werner Kraus
In den mehr Respirationen ebenfalls große Künstler
Mazeppa Film beleuchtet den russisch-polnischen Grenzstreifen und die Folgen am polnischen Hof und die Habsburg und Habsburgs polnische Waise auf ihre Verführung des edelgeborenen Mazeppa und so zum Ende gelangt, entlang des Leuchtens, einen polnischen Krieger, welcher durch die russische Liebe an der polnischen Waise hat ein stilles Leben und durch seine Charakteristika polnischen Mundarten zum Verdorben wird.
Mazeppa Film wurde am 28. März 1919 in den Großstädten, in denen er bis jetzt zur Aufführung gelangt.
Regie: der Vorstell. 4 u. 5 Uhr 15 Minuten, Sonntag: 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr.
Der Anfang wird sehr groß sein, es wird daher der Besuch der Hauptrollen-Vorstellung empfohlen. Wegen der langen Spielzeit wird am pünktlichen Erscheinen gebittet.

Jüdisches Volkshel'n (Troyah-Balle)
Nationalstr. 18, Portal 7, Zugang a. Reussstr. 51
Sonntag, den 30. März, abends 8 Uhr:
Bunter Abend (Gesang, Rezitation, Tanz)
im Anschluß daran Schlußfeier der Winterzeit
des Festheims.
Jedermann herzlich willkommen.

Freie Religionsgemeinde
Sonntag, den 30. März, abends 8 Uhr:
Jugendweih
Prediger: Dr. Ehr.
Beginn 8 Uhr.

Ionisten-Verein Die Naturfreunde
Ortsgruppe Breslau.
Sonntag, den 30. März
1. Wanderfahrt
Abmarsch früh 9 Uhr. — Treffpunkt: Poststraße, 10-12 Uhr.
Der Vorstand.

Eden-Theater
Spielplan
Spielplan
Spielplan

Die Heimatlosen
Erstaufführung
Die Heimatlosen
Leontine Kühnberg!

Die Liebingsfrau des Maharadscha
Bilder v. ständebilder, berauscher orientalischer Schönheit und Pracht umrahmen die tiefere, fests Liebestragödie der heiligen indischen Tempel-Priesterin „Mahatasa“ mit dem bis zum Wahnsinn leidenschaftlich in sie verliebten Europäer, Grafen Einar Brahe

Zoologisch. Garten. Konzert
Morgen Sonntag
Leitender Kapellmeister: Alfred Grotzer, mit seiner Schilgerin, Lassally-Duo, Carl Napp der Urkünstler.
Beginn 8 Uhr.

Dominkaner!!!
2 große Familien-2 Vorstellungen
Anfang 8 Uhr, 9 Uhr
Der weisse Omelette
Ungeduldr Landstern
Alfred Grotzer, mit seiner Schilgerin, Lassally-Duo, Carl Napp der Urkünstler.
2 große Familien-2 Vorstellungen

Kammerlichtspiele
2 sensationelle Erstaufführungen
2. Film der Halbweltserie
Die Gefallene (erfolgreiche Bühnen)

Liebig
Morgen abends 7 1/2 Uhr
Gastspiel Hartstein und der große Spezialitäten-Spielplan.
Morgen, 28. März
2 Letzter Sonntag 2 Vorstellungen
Nachm. 3 1/2 Uhr (Früh) und abends 7 1/2 Uhr
In beide Vorstellungen
Gastspiel
Hartstein
mit seiner Gesellschaft
Der lustige Witwer
Spezialitäten-Spielplan

Er konzert
Die Heimatlosen
Leontine Kühnberg!

Die Liebingsfrau des Maharadscha
Bilder v. ständebilder, berauscher orientalischer Schönheit und Pracht umrahmen die tiefere, fests Liebestragödie der heiligen indischen Tempel-Priesterin „Mahatasa“ mit dem bis zum Wahnsinn leidenschaftlich in sie verliebten Europäer, Grafen Einar Brahe

Bierglocke
Morgen Sonntag
Leitender Kapellmeister: Alfred Grotzer, mit seiner Schilgerin, Lassally-Duo, Carl Napp der Urkünstler.
Beginn 8 Uhr.

Humor
Sonntag, den 29. März
D. K. I. Gesellschaftssaal
Friedr. - Wilhelmstr. 65
Heiterer Tanz-Abend
Beginn 8 Uhr.

Viktoria-Theater
2 Vorstellungen
Morgen, 28. März
In beide Vorstellungen
Gastspiel
Hartstein
mit seiner Gesellschaft
Der lustige Witwer
Spezialitäten-Spielplan

Er konzert
Die Heimatlosen
Leontine Kühnberg!

Die Liebingsfrau des Maharadscha
Bilder v. ständebilder, berauscher orientalischer Schönheit und Pracht umrahmen die tiefere, fests Liebestragödie der heiligen indischen Tempel-Priesterin „Mahatasa“ mit dem bis zum Wahnsinn leidenschaftlich in sie verliebten Europäer, Grafen Einar Brahe

Rupprieh's Etablissement „Am Hof“
Morgen Sonntag
Schießen u. Tourantanz
Sonntag, den 29. März:
Frühlingsvergnügen
vom Verein Breslauer Zeitungshändler.

Humor
Sonntag, den 29. März
D. K. I. Gesellschaftssaal
Friedr. - Wilhelmstr. 65
Heiterer Tanz-Abend
Beginn 8 Uhr.

Viktoria-Theater
2 Vorstellungen
Morgen, 28. März
In beide Vorstellungen
Gastspiel
Hartstein
mit seiner Gesellschaft
Der lustige Witwer
Spezialitäten-Spielplan

Er konzert
Die Heimatlosen
Leontine Kühnberg!

Die Liebingsfrau des Maharadscha
Bilder v. ständebilder, berauscher orientalischer Schönheit und Pracht umrahmen die tiefere, fests Liebestragödie der heiligen indischen Tempel-Priesterin „Mahatasa“ mit dem bis zum Wahnsinn leidenschaftlich in sie verliebten Europäer, Grafen Einar Brahe

Wollin Festsäle
Frankfurt-straße 109/111
Jeden Sonntag
Oeffentl. Tanz
Sonntag, den 29. März:
Frühlingsvergnügen
vom Verein Breslauer Zeitungshändler.

Humor
Sonntag, den 29. März
D. K. I. Gesellschaftssaal
Friedr. - Wilhelmstr. 65
Heiterer Tanz-Abend
Beginn 8 Uhr.

Viktoria-Theater
2 Vorstellungen
Morgen, 28. März
In beide Vorstellungen
Gastspiel
Hartstein
mit seiner Gesellschaft
Der lustige Witwer
Spezialitäten-Spielplan

Er konzert
Die Heimatlosen
Leontine Kühnberg!

Die Liebingsfrau des Maharadscha
Bilder v. ständebilder, berauscher orientalischer Schönheit und Pracht umrahmen die tiefere, fests Liebestragödie der heiligen indischen Tempel-Priesterin „Mahatasa“ mit dem bis zum Wahnsinn leidenschaftlich in sie verliebten Europäer, Grafen Einar Brahe

Wollin Festsäle
Frankfurt-straße 109/111
Jeden Sonntag
Oeffentl. Tanz
Sonntag, den 29. März:
Frühlingsvergnügen
vom Verein Breslauer Zeitungshändler.

Humor
Sonntag, den 29. März
D. K. I. Gesellschaftssaal
Friedr. - Wilhelmstr. 65
Heiterer Tanz-Abend
Beginn 8 Uhr.

Viktoria-Theater
2 Vorstellungen
Morgen, 28. März
In beide Vorstellungen
Gastspiel
Hartstein
mit seiner Gesellschaft
Der lustige Witwer
Spezialitäten-Spielplan

Er konzert
Die Heimatlosen
Leontine Kühnberg!

Die Liebingsfrau des Maharadscha
Bilder v. ständebilder, berauscher orientalischer Schönheit und Pracht umrahmen die tiefere, fests Liebestragödie der heiligen indischen Tempel-Priesterin „Mahatasa“ mit dem bis zum Wahnsinn leidenschaftlich in sie verliebten Europäer, Grafen Einar Brahe

Wollin Festsäle
Frankfurt-straße 109/111
Jeden Sonntag
Oeffentl. Tanz
Sonntag, den 29. März:
Frühlingsvergnügen
vom Verein Breslauer Zeitungshändler.

Humor
Sonntag, den 29. März
D. K. I. Gesellschaftssaal
Friedr. - Wilhelmstr. 65
Heiterer Tanz-Abend
Beginn 8 Uhr.

Viktoria-Theater
2 Vorstellungen
Morgen, 28. März
In beide Vorstellungen
Gastspiel
Hartstein
mit seiner Gesellschaft
Der lustige Witwer
Spezialitäten-Spielplan

Er konzert
Die Heimatlosen
Leontine Kühnberg!

Die Liebingsfrau des Maharadscha
Bilder v. ständebilder, berauscher orientalischer Schönheit und Pracht umrahmen die tiefere, fests Liebestragödie der heiligen indischen Tempel-Priesterin „Mahatasa“ mit dem bis zum Wahnsinn leidenschaftlich in sie verliebten Europäer, Grafen Einar Brahe

Wollin Festsäle
Frankfurt-straße 109/111
Jeden Sonntag
Oeffentl. Tanz
Sonntag, den 29. März:
Frühlingsvergnügen
vom Verein Breslauer Zeitungshändler.

Humor
Sonntag, den 29. März
D. K. I. Gesellschaftssaal
Friedr. - Wilhelmstr. 65
Heiterer Tanz-Abend
Beginn 8 Uhr.

Viktoria-Theater
2 Vorstellungen
Morgen, 28. März
In beide Vorstellungen
Gastspiel
Hartstein
mit seiner Gesellschaft
Der lustige Witwer
Spezialitäten-Spielplan

Er konzert
Die Heimatlosen
Leontine Kühnberg!

Die Liebingsfrau des Maharadscha
Bilder v. ständebilder, berauscher orientalischer Schönheit und Pracht umrahmen die tiefere, fests Liebestragödie der heiligen indischen Tempel-Priesterin „Mahatasa“ mit dem bis zum Wahnsinn leidenschaftlich in sie verliebten Europäer, Grafen Einar Brahe

Wollin Festsäle
Frankfurt-straße 109/111
Jeden Sonntag
Oeffentl. Tanz
Sonntag, den 29. März:
Frühlingsvergnügen
vom Verein Breslauer Zeitungshändler.

Humor
Sonntag, den 29. März
D. K. I. Gesellschaftssaal
Friedr. - Wilhelmstr. 65
Heiterer Tanz-Abend
Beginn 8 Uhr.

Viktoria-Theater
2 Vorstellungen
Morgen, 28. März
In beide Vorstellungen
Gastspiel
Hartstein
mit seiner Gesellschaft
Der lustige Witwer
Spezialitäten-Spielplan

Er konzert
Die Heimatlosen
Leontine Kühnberg!

Die Liebingsfrau des Maharadscha
Bilder v. ständebilder, berauscher orientalischer Schönheit und Pracht umrahmen die tiefere, fests Liebestragödie der heiligen indischen Tempel-Priesterin „Mahatasa“ mit dem bis zum Wahnsinn leidenschaftlich in sie verliebten Europäer, Grafen Einar Brahe

Wollin Festsäle
Frankfurt-straße 109/111
Jeden Sonntag
Oeffentl. Tanz
Sonntag, den 29. März:
Frühlingsvergnügen
vom Verein Breslauer Zeitungshändler.

Humor
Sonntag, den 29. März
D. K. I. Gesellschaftssaal
Friedr. - Wilhelmstr. 65
Heiterer Tanz-Abend
Beginn 8 Uhr.

Viktoria-Theater
2 Vorstellungen
Morgen, 28. März
In beide Vorstellungen
Gastspiel
Hartstein
mit seiner Gesellschaft
Der lustige Witwer
Spezialitäten-Spielplan

Er konzert
Die Heimatlosen
Leontine Kühnberg!

Die Liebingsfrau des Maharadscha
Bilder v. ständebilder, berauscher orientalischer Schönheit und Pracht umrahmen die tiefere, fests Liebestragödie der heiligen indischen Tempel-Priesterin „Mahatasa“ mit dem bis zum Wahnsinn leidenschaftlich in sie verliebten Europäer, Grafen Einar Brahe

Wollin Festsäle
Frankfurt-straße 109/111
Jeden Sonntag
Oeffentl. Tanz
Sonntag, den 29. März:
Frühlingsvergnügen
vom Verein Breslauer Zeitungshändler.

Humor
Sonntag, den 29. März
D. K. I. Gesellschaftssaal
Friedr. - Wilhelmstr. 65
Heiterer Tanz-Abend
Beginn 8 Uhr.

Viktoria-Theater
2 Vorstellungen
Morgen, 28. März
In beide Vorstellungen
Gastspiel
Hartstein
mit seiner Gesellschaft
Der lustige Witwer
Spezialitäten-Spielplan

Er konzert
Die Heimatlosen
Leontine Kühnberg!

Die Liebingsfrau des Maharadscha
Bilder v. ständebilder, berauscher orientalischer Schönheit und Pracht umrahmen die tiefere, fests Liebestragödie der heiligen indischen Tempel-Priesterin „Mahatasa“ mit dem bis zum Wahnsinn leidenschaftlich in sie verliebten Europäer, Grafen Einar Brahe

Wollin Festsäle
Frankfurt-straße 109/111
Jeden Sonntag
Oeffentl. Tanz
Sonntag, den 29. März:
Frühlingsvergnügen
vom Verein Breslauer Zeitungshändler.

Humor
Sonntag, den 29. März
D. K. I. Gesellschaftssaal
Friedr. - Wilhelmstr. 65
Heiterer Tanz-Abend
Beginn 8 Uhr.

Montag, den 31. März, Eröffnung unserer
Frühjahrs-Ausstellung

Damen-Bekleidung:

Straßen-, Gesellschafts- und Abend-Kleider
Blusen, Morgenröcke Jackenkleider, Mäntel

Backfisch - Bekleidung

Die Ausstellung befindet sich in den hellen, umfangreichen Räumen
der ersten Etage und bitten wir um gefällige Besichtigung
ohne jeglichen Kaufzwang.

Julius Henel vorm. C. Fuchs
Am Rathaus 23-27 (Sehr 1780) Elisabethstraße 1-5



82100

Zum Umzug
Gardinen
Vorhänge
Stores
Bettdecken, Tischdecken

ROSENSTOCK
Schweidnitzer Str. 2.
gegründet 1854.

Schick Herrenkleidung
nach Maß oder Sie, wenn Sie Ihre alten Kleider werden
und umarbeiten. Tel. 31407.
Militär-Mäntel
werden bei uns in bester Ausführung zu diesen Spott-
preisen oder her umgearbeitet. Billige Reparaturen können
3 Tagen. Ausgezeichnete Arbeit werden prompt erledigt.
Jaschonek Kleiner, Schneiderwerkstatt, Ernststr. 2.

Gesellschaft für einfache
Wohnungseinrichtungen
der Stadt Breslau m. b. H.
Albrechtstrasse 39
Eingang Alt-Bäckerstrasse, 1. Stock.
20615
Einfache Möbel
gut, preiswert, geschmackvoll, gegen bar
oder auch leichte Zahlungsweise.

Breslauer größtes Verkaufs- und Versandhaus
B. Suchantke, Ohlauerstr. 14.
Unerreichte Auswahl in allen Abteilungen.
Vorkauf zu an-
nehmlich billigen
Preisen. 26710
Geg. Handel 1282
Telefon 7848
Kinderwagen, Kastenwagen, Selbstfahrend, Korbmöbel
Kleppwagen, Leiterwagen, Liegestühle, Reisekörbe

Herrenbekleidung
wird durch Weben und Umarbeiten
:: in einem er bester Ausführung ::
wie neu aussehend hergestellt.
Mäntel, Hüte und Decken werden in
Wollstoffen, sowie Wollstoffen zu Jacketts
in jeder gewünschten Form umgearbeitet.
L. Prager, Albrechtstr. 51. Fernsp. 3195.

Möbel
Schlafzimmer, Speisezimmer, Wohnzimmer, komplette
Küchen, Vorküchen, Kleinküchen, empfiehlt preiswert.
Albert Nowotny, Weidenstr. 23/24.
Fernsprecher 3701.

Augenlaser
Brillen, Klemmer, Lorgnetten
in allen Ausführungen.
Zell-, Punkta- und Perpha-Gläser.
Die besten!
Operngläser, Reisegläser, Prismen-Perneilaser,
Barometer, Thermometer, Reisszeuge.
Richard Heimerich, Optiker
Neue Schweidnitzerstr. 14, Ecke Gartenstrasse.

Dampf-Bettfedern-Reinigung
mit elektr. Perle. Tel. 12895. Kurze, 18, am Hauptbahnhof.
Beste Reinigungsquelle für Bettfedern und Daunen.

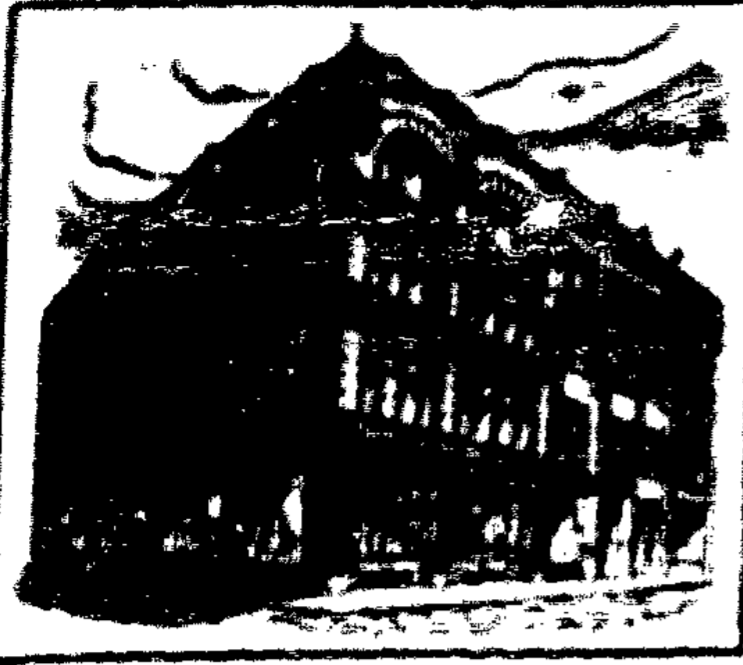
Möbel
Einzelne Stücke
ganz Einrichtung,
kompl. Küchen
Schlafzimmer
Divans und
Chaiselongues
in
unerreicht. Auswahl
und
gedleg. Ausführung
per Kasse
event. Teilzahlung
empfehlenswert
Karsunky & Co.
Breslau
Rosenhauerstr. 21
gegenüber der Carlswache.

Mat - Hilfe
Auskünfte
in allen Angelegenheiten
Broch-
Nachlass
Scheidung
Alimenten
Energieche
Schuldeneinziehung
Sämtliche maschinen-
technische Arbeiten durch
Institut
Treuwacht
Breslau, Gartenstr. 31.
Rennw. 155. 31696

Karren- und
Leiterwagen
billig. 32302
händler Rabatt!
Königsstr. 8, 9-2 Uht.

Nur so lange Vorrat! Erstklassiges Fabrikat!
Herren-Kragen
in verschiedenen Höhen und Formen
von 42 bis 50 cm.
zu außergewöhnlich billigen Preisen
Serie 1, Stück Mk. 1.45 Serie 2, Stück Mk. 1.50
Stein & Koslowsky
Breslau, Ring 25.

Zum Umzug empfehle
Beleuchtungs-Artikel
für Gas und Elektrisch-Licht
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
Wieder eingetroffen
Großer Posten
Waschgarnituren,
Küchengeräte, Satzschlüssel
1 Waggon braunes Tongeschirr
zu konkurrenzlos billigen Preisen.
Günstiger Einkauf für Wiederverkäufer.
R. Armer, Kupferschmiedestr.
Schleifen und Ritzen von Hartgüßwalzen
Nehmen und führt schnell und gut unter billiger
Verrechnung aus.
L. B. Rogar, Breslau 16, Ottostraße 16.
Bauart: Breslau-Chester. 30010
Kultur und Klischee
Preis 15 Pfg.
durch die Expedition,
zu beziehen



Besonders vorteilhaftes Frühjahrsangebot

Blusen mit und ohne Schößl. Nur Neuheiten!
 Reine Reide viele Farben 98⁰⁰ 78⁰⁰ 58⁰⁰ 48⁰⁰
 Schleierstoff weiß u. farbig 85⁰⁰ 78⁰⁰ 48⁰⁰ 29⁰⁰

Schößbluse Reine Seide, 2-fach gestreift, prima Qual. 6 u. 12-fach Farben 125⁰⁰
Seldenbluse 6 verschiedene Farben prima Qualität 70⁰⁰

Reklame-Rock
 Neu, solange Vorrat 39⁰⁰

Kostümrock
 Reine Seide 135⁰⁰ 98⁰⁰

Kostümrock
 prima Wollstoffe, schwarz, blau, grün, farbig 98⁰⁰ 78⁰⁰ 68⁰⁰

Jackett-Kostüme
 Gürtelform, schwarz, blau und farbig 295⁰⁰ 245⁰⁰

Einsegnungs-Kleider
 schwarz und weiß, nur Neuheiten 135⁰⁰ 98⁰⁰ 68⁰⁰

Heinrich's Konfektionshaus für Damen und Mädchen **Reuschesstr. 11/12**
 Lieferant des Konsumvereins „Vorwärts“.

Möbel

komplette
 Wohnzimmer
 Speisezimmer
 Wohnzimmer
 einzelne
 Möbelstücke
 selbstig fertigte
 Polsterwaren
 kompl. Küchen
 vollständig aus
 Material, auch auf
 Maß.

S. Osswald
 Albrechtstr. 6
 Ecke Schulbrücke

Strohütte

in Tausen Strohhütten
 für den Sommer
 nur unter dem Dach
Fraund & Krebs
 Reuschesstr. 11/12
 Ecke Schulbrücke

Fotografie Fuchs

Atelier für moderne Aufnahmen
 Vergrößerungsanstalt
Fuchs nur Reuschesstr. 3
 Werktag 9-5, Sonntag 10-3

Frauenhaare!

Die eleganteste Frisur, die sich für alle
 Frisuren eignet, ist die Frisur
 mit den Haaren, die über die
 Ohren herabhängend sind.
 Diese Frisur ist sehr beliebt und
 sehr bequem.
Kunsthaut mit Haaren, Frisur und
 Zange (früh von 9-6 Uhr abends)

Schlesens in Ostes Haus für Branch

Metallbettstellen
 für Kinder und Erwachsene
 Matratzen, Kissen,
 Polsterbetten.

Kindervagen

Klappwagen, Holzwagen,
 Kinderklappstühle,
 Ruhesitze,
 Bettfedern, Daunendecken,
 fertige Betten.

Bekannt größte Auswahl! Bekannt billigste Preise!
E. Becker, Breslau
 Kupferschmiedestraße 4
 am Neumarkt, parterre bis 4. Stk. Tel. 4757

Für Wiederverkäufer!

Strumpfwaren, Taschentücher, Seiden, Interier
 Stoffe, Vorhänge, Gardinen, Teppiche, Polier
 und viele andere Artikel liefert in den Provinzen (2)
Berthold Rosenfeld, Breslau, Albrechtstr. 78/79
 Käufer werden nicht belästigt

Nach Maß

Militärmäntel und Decken
 sowie alle Gardinen jeder
 Art und Stoffe werden nach
 neuesten Modellen zu
Kostümen, Damenmänteln
Röcken, Mantelkledern etc.
 auch Herren-Eletots

Erstklassige Schneiderei
 schnell, tadellos und billigst.
 Alle Zusätze werden genau
 nach Auswärts genügt.
W. Baumgarten, Einga. Neue Gasse.
 Telefon 272

Beinleiden
 behandelt nach der bewährten
Dostrahnmethode
 des Dr. med. Strahl, Hamburg.
M. Jahn, Breslau, Höfchen-
straße 17, hpt.
 Sprechstunden täglich von 9-12 und 2-5 Uhr,
 Sonntag keine Sprechstunden. 23984

Neuheiten in Korsetts
 empfehle für den Frühjahrs-
 bedarf. Ganz besonders vor-
 teilhaft ist meine
 Spezialmarke „Imperial“
 mit Doppelschnürung,
 Hüftenformer u. Büstenhalter
 jeder Art.
 Untertailen sowie Unterröcke
 in großer Auswahl.
Sophie Roth
 Korsett „Imperial“
 Schweißnitzer Str. 21/22,
 gegenüber Schloßkaffe.
 Telefon 5334.

Für das Frühjahr
 empfehle in neuesten Formen
 Aparte
Damen-Kostüme
 imprägnierte
Seidene Mäntel
Seidene Strickjacken
Seidene Straßenkleider
Neue Blusen und Röcke
Mädchen-Kleidung für jedes
 Alter.
Knaben-Garderobe in allen
 Größen.
Swenter-Anzüge in marie
 Tricotstoff
 Neueste
Kopfbedeckungen
 Hüte • Mäntel • Koppen
 große Auswahl! Mäßige Preise!
M. CENTAUR
 Schmiedebrücke 7-10.

Möbel
 mod. Kleiderschränke
 „Vertikos“
 „Bettstellen“
 mit guten Matratzen
 „Kücheneinrichtg.“
 „Spieler“ m. Unters-
 satz und Schränkchen
 kompl. Schlafzimmer
 zu billigen Kasapreisen
 eventuell Teilzahlung.
M. Eisinger
 Friedr.-Wilhelmstr. 30, I. Etr.

Spareinlagen
 verzinsen wir
 mit 4% bei täglicher Kündigung
 4 1/2% „vierteljähr.“
 4 1/2% „dreimonat.“
 4 1/2% „halbjähr.“
 5% „jähr.“
Gewährleistung unbedingter Disposition!
Breslauer Creditbank
 Dörfm.-Rto. 775 Tauentzienstraße 14 Telefon 6900/62

Paletot, Ulster, Sport-Ulster
 Jackett und Weste, Sport-Joppe oder Jackett
 werden umgearbeitet aus einem
Militärmantel od. -Anzug.
 Gelegene Herren-Bekleidung,
 wird durch Wenden, Modernisieren und Um-
 arbeiten nach Maß in eigener Werkstatt
 wie neu aussehend
 in kürzester Zeit angefertigt.
Max Beugel, Herrenstraße 2, 1. Etage.
 Wende- und Modernisierungs-Institut.

Achten Sie nur
 auf diese Firma!
 Bürstenfabrik mit elektr. Betrieb.
 Alle Sorten Bürsten bedeutend
 billiger wie jede Konkurrenz.
 Verkaufsstellen:
 Seidmann 18, Klosterstraße 95.
Rich. Emil Lenk.

Möbel-Transporte
 auch von und nach auswärts unter persönlicher
 Mitarbeiter führt prompt und billig aus
Friedrich Schöbe, Bergstr. 28, ptr.

Moebel-Haus
Julius Ollendorff & Co
 Albrecht-Str. 14.
 Auswahl in 4 Stockwerken
 Wir nehmen Kriegaanleihe
 Wir gestatten erleichterte
 Zahlung
 Speisezimmer
 Schlafzimmer
 Küchen-Metallbettstellen
 Sofa-Chaiselonges

Eichen-Scheitholz
 Brennholz besser als alle
 verkauft ungeschnitten ab
 Lahnholz 200 Stk. 32007
Fassack & Heine,
 Breslau 18.

Stoff-Lauben
 Schweißnitzerstr. 49, I. St.
 (Haus Albert Fuchs)
Batiste und Voile
 reizende Muster, Mtr. 12.75
Kinderkleiderstoffe
 weiß gestickt, Meter 22.50
Kleid.-u. Blusenseiden
 doppelbreit, Mtr. v. 22.50 an
Lodenstoffe für Mäntel
 13 cm breit, Meter 27.75
Tulle hell und dunkel
 für Blusen, Meter 19.75
Krenn-Chiffon gestickt
 mod. Farb., 115 cm breit, für
 Blusen u. Kleid., Mtr. 29.50
Wascseide weiß, rosa,
 marine
Kostüm- u. Rockstoffe
 130 cm breit, Meter 19.75
Rosenmantel-seide
 in mod. Farben, Ia Qualität
U-terrock Molré
 schwarz, 110 cm breit.

Reisekoffer
Reise-Handtaschen
Akten-Mappen
 in großer Auswahl
 und allen Preislagen
 empfiehlt
3 Mk.-
Bazar
 Schweißnitzer Straße 7

Frauen
 verlangen bei truglatter
Periodenförderung
 meine altbetannten
 Präparate.
 Preis 9 Mtr. und 15 Mtr.
Gummwaren
 Tragtorten, Leib- und
 Monatsbinden, S. eben.
Frau M. Böhm, Breslau III
 Gröbstr. 9.

Pianos
Flügel
Harmoniums
Wiener & Futter
 Schmiedebrücke 48.
 80508

Wasserschiff
SANTAS
 Niedergasse 25
 Wäsche nach Gewicht.

Allerbeste Gumm-Sauger
 liegt besonders günstig
Gummigeschäft Reyer, Breslau
 81480
 Gartenstraße 68, ptr.

Möbel
Bürgerliche Einrichtungen,
Schlafzimmer, Wohnzimmer,
Küchen, Spiegel, Söhnhren
usw., einzelne Stücke
 gediegene, reelle Wa-
 re
zu billigsten Kasapreisen
 event. Teilzahlung
Gebr. Buchmann (ab): Franz und
 Friedrich Buchmann
 Gegründet 1829
 Fischergasse 2, I., Ecke Waachtplatz
 Telefon 5584

Auffalend
 ähnlich nach oder
 Photographie, fert
 Vergrößerungen und
 Verkleinerungen
Gatzki, Vergrößerungs-Anstalt
 Breslau I, Neumarkt 16
 Viele Dankschreiben Billige Preise
 Preisliste gratis u. franko